

Ziffzer nahm gefüllten Koffer mit

Löwen-Geschäftsführer besuchte Fans und luchste ihnen zahlreiche 50-Euro-„Spenden“ ab

Garching (csc). Hohen Besuch hatten jüngst die Löwen-Fans der ARGE-Region 6 (Südostbayern): Der Geschäftsführer des Fußball-Zweitligisten TSV 1860 München, Dr. Stefan Ziffzer, war der Einladung von Josef Dobler (1860-Fanclub Engelsberg) sowie der beiden Regionsbeauftragten Christian Schmidbauer (Laufen) und Richard Ostermeier (Wasserburg) gefolgt und kam zu einer Informationsveranstaltung ins Gasthaus „Kaindl-Wirt“ nach Garching. Zahlreiche Fans aus der Region nutzten die Chance, ihre Fragen in der Diskussion anzubringen und aktuelle Dinge von Stefan Ziffzer zu erfahren.

Ziffzer referierte unter anderem über die 50-Euro-Aktion der Löwen. Hier müsse man klarstellen, dass es sich dabei nicht um eine Spendenaktion handle, da die TSV 1860 KgaA eine Firma sei und keine Spendenquittungen ausstellen darf. Hierbei handle es sich um einen finanziellen Zuschuss für das Fußballunternehmen der Sechziger. Diese Feststellung war auch dem Regionsbeauftragten der 1860-Fans, Christian Schmidbauer, ein Anliegen.

Ziffzer bat alle Fans um Unterstützung, um nicht nur eine Konsolidierung des Vereins voranzutreiben, sondern auch im sportlichen Bereich Akzente setzen zu können. Verträge wie etwa mit Markus Schroth und Vertragsverlängerungen wie mit Berkant Göktan seien nur mit finanziellem Aufwand zu stemmen.

Diese Aktion sei aber laut Ziffzer sehr gut angelaufen und man erwarte eine weitere positive Entwicklung. Bisher seien et-

wa 150 000 Euro durch diese Aktion in die Kassen geflossen. Im Lauf des Jahres werden, dies sei ein weiterer Meilenstein in der finanziellen Konsolidierung, Genussscheine ausgegeben. Nachdem alles juristisch geprüft sei, werde er sich wieder an die Fans wenden und diese Aktion genauer darstellen und erklären.

Auf die Frage nach der Einbindung von ehemaligen Spielern stellte Ziffzer klar, dass auch der Wille dieser Ex-Spieler vorhanden sein müsse. Mit Marco Kurz und Markus Schroth habe man nun schon einen Anfang gemacht. Letzterem wurde auch angeboten, nach seiner aktiven Karriere im Verein weiterzuarbeiten. Fan-Betreuung, Merchandising oder Ähnliches sei bei Markus Schroth (derzeit 1. FC Nürnberg) denkbar.

Ziffzer kam schließlich noch zu einem Etatvergleich der Zweitligisten für die kommende Saison. Der Spielerkader des TSV 1860 erfordere voraussichtlich einen Etat von 6 Millionen



Ließen in Garching eine hochinteressante Diskussion aufkommen: Regionsbeauftragter Richard Ostermeier (Wasserburg), Regionsbeauftragter Christian Schmidbauer (Laufen) und Dr. Stefan Ziffzer (Geschäftsführer des TSV 1860 München).

Euro – der des 1. FC Köln dagegen 15 Millionen. Und was von der TSG Hoffenheim und seinem Mäzen Hopp zu erwarten sei, könne sich jeder selbst denken.

Zum Thema Kartenvorverkauf und den Misstönen bezüglich des Heimspiels gegen den FC Augsburg machte Ziffzer deutlich, dass die Kritik in diesem Fall nicht angebracht sei. „Wir können dann den eigenen Fans bis vier Wochen vor dem Spiel Zeit geben, wenn sie den Ausverkauf garantieren, was natürlich nicht geht. Wenn andere schneller und geschickter sind, können wir das nicht verhindern“, so Ziffzer.

Nach einer interessanten Diskussion im Saal des Gasthauses „Kaindl-Wirt“ konnte Ziffzer noch zahlreiche finanzielle Zu-

wendungen in Höhe von jeweils 50 Euro entgegen nehmen und erfreulicherweise noch mit einem gut gefüllten Koffer die Heimreise antreten.

Die Regionsbeauftragten Christian Schmidbauer und Richard Ostermeier bedankten sich aufs Herzlichste bei Ziffzer für dessen Kommen. Bevor die aus Nah und Fern angereisten Löwen-Fans die Heimreise antreten, wiesen die Regionsbeauftragten nochmals auf die anstehende ARGE-Jahreshauptversammlung am 19. Mai hin. Hier wünsche man sich die Teilnahme aller stimmberechtigten Mitglieder. Wegen Mitfahrmöglichkeiten könne man sich bei Christian Schmidbauer (Tel. 0175 / 401 65 26; E-Mail: info@loewenpower-laufen.de) melden.